



Frohe Ostertage

wünscht Ihnen

Ihre Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft



Aktuelle Stunde am Versuchsfeld Nörvenich

Am **Donnerstag, 09.04.26** starten wir mit unseren **Feldbegehungen in Nörvenich**. Los geht es um 9 Uhr am Versuchsfeld. Danach wird unsere **Aktuelle Stunde alle 14 Tage mittwochs, jeweils um 9 Uhr angeboten** (22.04. und 06.05.). Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam die gegenwärtigen Themen im Feld zu besprechen!

BB – BigBag Zwischenfruchtaktion

Sichern Sie sich den Preisvorteil von 10€ / 100 kg im Big Bag bei Bestellungen bis zum 30.04.2026. Dieses Angebot umfasst den BB Bodenvital N-Mix, BB Phacelia Mix, BB BB GeKa – Mix, BB Zwischenfrucht Mix NR2 und BB Kartoffel N-Mix. Bei Interesse sprechen Sie bitte Ihren Kundenbetreuer auf den Geschäftsstellen an.

Osterwetter kurz und knapp

In den nächsten Tagen zeigt sich ein wechselhaftes Frühjahrsbild: tagsüber meist **10–18 °C**, nachts **ca. 2–8 °C**. Die **Niederschlagswahrscheinlichkeit** liegt insgesamt moderat bis erhöht (oft **40–90 %** an einzelnen Tagen), mit überwiegend **leichten Mengen um 0–5 l/m²**, punktuell auch etwas mehr bei zusammenhängenden Regenphasen. Der Wind bleibt ein relevanter Faktor: wiederholt **mäßiger bis frischer Südwestwind**, teils mit **böigen Spitzen um 40–60 km/h**, lokal auch darüber. Unterm Strich: kein stabiles Hochdruckwetter, sondern eine typische Übergangswoche mit milden Temperaturen, wiederkehrenden Schauern und phasenweise auffrischem Wind.

Aktuelle Situation im Dinkel

Die Entwicklung des Dinkel orientiert sich stark an der Entwicklung des Winterweizens. Die Dinkelbestände präsentieren sich momentan sehr gut. Kontrollieren Sie auf Mehltauinfektionen. Unsere Empfehlung bei

- a) Stängelmehltau: 0,2 l/ha Talendo**
- b) Blattmehltau: 0,48 l/ha Vegas Plus**

Wintergerste

Das Gros der Wintergerste wird rund um Ostern BBCH 31/32 erreichen. Planen Sie die kombinierte Überfahrt der ersten Wachstumsregler – und Fungizidmaßnahme ein. **Es gelten unsere Empfehlungen des BB Infoservice Nr. 11 vom 25.03.2026.**

Krankheitssituation im Winterweizen – Wie sieht's aus?

Früh gesäte frühreife Sorten erreichen bald BBCH 31/32. Die aktuell eher kühle Witterung sorgt für ein verhaltenes Infektionsgeschehen. Kontrollieren Sie aber dennoch die Bestände regelmäßig. Tauphasen, hohe Strahlungsintensitäten, bestimmte Tagesdurchschnittstemperaturen begünstigen das Auftreten einiger Krankheiten

- **Mehltau:** Vereinzelt zu finden. Kontrolle ist unerlässlich, insbesondere bei hohen anliegenden N-Mengen und steigenden Temperaturen, aktuell optimale Temperaturbedingungen
- **Gelbrost/Braunrost:** momentan noch nicht/selten zu finden; Vorsicht bei strahlungsreicher und kühler Witterung
- **Septoria:** derzeit in frühen Beständen auf älterer Blattmasse

Unsere Empfehlung zur T1 - Maßnahme des WW

**Talius Pro 0,8 l/ha
oder
Forapro 1,0 l/ha**

**Schwerpunkt:
Halmbruch, Septoria,
Mehltau, Gelbrost**



Falls noch nicht geschehen, sollte die **Aufdüngung der Getreidebestände** nun folgendes Niveau erreichen: Wintergerste: 100-120 kg N/ha; Winterweizen: 120-140 kg N/ha je nach Bestandsentwicklung; Triticale: 110 – 130 kg N/ha. Achten Sie auf die Düngebedarfsermittlung.



Zuckerrüben – Voraufbauherbizide

Rund um Ostern wird voraussichtlich ein Großteil der Zuckerrüben ausgedrillt. Bei starken Unkrautdruck auf den Flächen, insbesondere Ausfallraps, und vorhandener Bodenfeuchte war es in der Vergangenheit oft von Vorteil, mit einer Voraufbaumaßnahme den ersten Druck herauszunehmen.

- **Unsere Empfehlung zur Voraufbaubehandlung:**
 - 1,0 l/ha Metafol Super**
 - + 1,0 l/ha Goltix Titan**
 - + 0,4 l/ha Herbosol**

- Bodenfeuchte nutzen:
 - Spätestens 2 Tage nach der Saat und abgesetztem Saatbett
 - Spritztermin morgens oder abends um Taufeuchte auszunutzen

Zuckerrüben - 1. NAK: Normalverunkrautung

Zuckerrüben, die vor 14 Tagen gesät wurden, sollten in den nächsten Tagen auf der Fläche stehen. Sobald sich die Rüben vom Kältestress erholt haben, sollte über die 1. NAK nachgedacht werden.

Unsere Grundempfehlung für die 1. NAK lautet:

2 l/ha Goltix Titan + 1,5 l/ha Betasana + 0,5 l/ha Oblix + 0,15 % Kantor

Bei Standorten mit erhöhtem Melde- oder weißen Gänsefußbesatz empfehlen wir den Zusatz von Rinpode mit 26 ml/ha. Rinpode hat in diesem Jahr eine reguläre Zulassung und ist ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung dieser Unkräuter und sollte in allen drei NAK`s eingesetzt werden. Sollten sie weitere Fragen zu ihrer Herbizidstrategie haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Kundenbetreuer vor Ort.

Wir empfehlen Ihnen zur Grundversorgung unsere Rübenpakete:

BB Premium Pack: 20l Goltix Titan, 15l Betasana, 5l Oblix und 5l Kantor

BB Super Pack: 20l Metafol Super, 15l Betasana, 5l Metafol und 5l Kantor

BB Basis Pack: 20l Metafol, 15l Betasana, 5l Oblix und 5l Kantor



Wichtig in diesem Frühjahr: Schneckenkontrolle!!!

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.